



orig./Nummer 49
Foto: Altkolonialspende | Die Fürther Müllfahrer einst und jetzt | Ökonomie

HÄUSSBLATT
der Stadt Fürth und des Landratsamtes Fürth
Freitag, 16. Dezember 1910

Die Fürther Abfallwirtschaft macht Geschichte

Vor 100 Jahren hat die geordnete Müllabfuhr in Fürth ihren Betrieb aufgenommen. Seitdem hat sich viel Positives ereignet. Damals stand jeder Familie ein 33-Liter-Zinkeimer zur Verfügung. Heute sind es bis zu vier Kunststofftonnen zwischen 80 und 1100 Liter.

Müll war und ist ein Thema, das die Menschheit schon lange beschäftigt. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts musste jeder selbst seine Abfälle entsorgen. So entstanden wilde Müllkippen, die wegen ihrer Unansehnlichkeit bald ein Dorn im Auge der Bevölkerung waren. Mit Beginn des 20. Jahrhunderts brach jedoch eine neue Denkweise und Ära an. Mehr und mehr kamen organisierte Sammelstellen hinzu, die, genauso wie eine spärlich betriebene Abholung, ausschließlich von privater Seite aus organisiert wurden.

Seit 100 Jahren engagiert für Fürth

Doch dank der Weitsichtigkeit und fortschrittlichen Denkweise der Fürther machte man sich bereits um die Jahrhundertwende ausführlich um das damals schon stark steigende Müllaufkommen Gedanken. Für die Stadt bedeutete dies gewaltige Herausforderungen, vor allem im Hygienebereich. Der Drang nach Fortschrittlichkeit und moderner Methodik ist seitdem Ausdruck und Philosophie der Fürther Abfallwirtschaft.

Seitdem haben sich die Rahmenbedingungen stark verändert. Die Stadtbevölkerung hat sich fast verdoppelt. Die Anzahl der Mülltonnen ist zehn Mal so hoch. Ob Eis und Schnee, starke Hitze, eingefrorene oder übel riechende Biotonnen. Die 53 Mitarbeiter der städtischen Müllabfuhr stehen

bei jedem Wetter ihren Mann und sorgen für die Entleerung von rund 57 000 Mülltonnen. Mit acht Fahrzeugen kommen sie 14-tägig an jeden Wohnort. Dabei legen sie pro Tag ungefähr zwölf Kilometer Laufstrecke zurück und bewegen an die 600 Mülltonnen. Im Jahr sind das 34 000 Tonnen Müll, den sie bei Ihnen zu Hause abholen und zu den Entsorgungsanlagen transportieren.

Wir sagen Danke! Mit Ihrer Hilfe und Unterstützung können wir stolz auf das bisher Erreichte sein. Und es ist gleichzeitig Ansporn, unser Handeln unbeirrt und nachhaltig weiter so erfolgreich umzusetzen!

100 Jahre
Abfallwirtschaft
Fürth

Wir feiern Recycling - der DO DANCE Re-Faschingsball



Zum 100-jährigen Jubiläum der Abfallwirtschaft Fürth gibt es einen Fasching der besonderen Art!

Wer schneidert sich das schönste, witzigste oder klangreichste Kostüm aus Reststoffen in Fürth?

Die unabhängige Jury besteht aus dem DoDancer-3 Gestirn und einem Begutachter der Abfallwirtschaft Fürth. Der Gewinner erhält 100 Euro und kann

sein Kostüm einen Monat lang im „Schaufenster“ des Quartiersbüros ausstellen.

Wann: Donnerstag, den 24. Februar 2011, ab 20 Uhr

Wo: Im Babylon Untergrund Fürth

Und nicht vergessen: Eigene Musik-CD mitbringen und abgeben. Wir spielen sie!

WICHTIG

Kompetente Beratung am Telefon



Foto: Abfallwirtschaft Fürth

Ihre Ansprechpartnerinnen Martina Poiger, Michaela Durst und Elke Koller stehen Ihnen telefonisch zu Fragen rund um die Themen Sperrmüll und Abfallentsorgung zur Verfügung.

Seit 2006 können Sperrmülltermine nicht mehr telefonisch, sondern nur noch schriftlich mit uns vereinbart werden. Die Vorlaufzeit beträgt circa drei Wochen.

Amt für Umweltplanung
Mainstraße 51, 90768 Fürth
Email: sperrmuell@fuerth.de
Fax: (0911) 974 39 20 91

Folgende Informationen benötigen wir bei der Terminvereinbarung:

- Abholadresse, gegebenenfalls abweichende Wohnadresse
- Bereitstellungsplatz des Sperrmülls
- Anzahl der Haushalte, die sich an diesem Termin beteiligen

Telefonische Auskunft erteilen wir Ihnen sehr gerne unter der Telefonnummer (0911) 9 74-1260 (montags bis donnerstags von 8 bis 15 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr).

Weitere Infos erhalten Sie unter www.fuerth.de/abfallwirtschaft

INFO SPERRMÜLL

Das sollten Sie im Zusammenhang mit der Sperrmüllabfuhr unbedingt beachten:

- Die Abholung des Sperrmülls kostet 15 Euro. Die Gebühr zahlen Sie bitte bei der Abholung in bar an unsere Mitarbeiter.
- Sperrmüll besteht nur aus sperrigen Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen, die nicht in die Restmülltonne passen.
- Sie können den Sperrmüll am Tag der Abfuhr auf öffentlichem Grund (Gehweg) vor dem Haus abstellen. Oder wir holen ihn für Sie bis zu 15 Meter ebenerdig vom Grundstück ab.